

PREISLISTE UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

ZOLLABWICKLUNG ON DEMAND (ZOD)

1 Leistungsumfang

Folgende Vorgänge werden durch unsere zertifizierte Software unterstützt:

- AES
- Gestellung
- Summarische Anmeldung
- Verwahrung
- Verwahrerwechsel
- Aufteilung
- Einzelzollanmeldung (EZA)
- NCTS NV, zE, zV
- EMCS ein- und ausgehend

1.1 Kostengünstiger Betrieb im Rechenzentrum

Die Anwendung wird in unserem hochsicheren Internet-Rechenzentrum betrieben. Die Einsparungen und Vorteile dieser Lösung liegen auf der Hand:

- über Internet permanent online erreichbar
- höchste geographische Flexibilität
- preiswerter als Outsourcing

1.2 Download-Funktion für Umrechnungskurse

Die monatlich aktuellen Umrechnungskurse stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung und können über die Applikation eingelesen werden. Fehlerhafte Umrechnungskurse gibt es nicht.

1.3 Bedienerfreundliche Oberfläche

Die intelligente, bedienerfreundliche Oberfläche ermöglicht die einfache und schnelle Einarbeitung sowie eine zuverlässige, prozessorientierte Benutzerführung:

- intuitive Benutzerführung
- Statusverwaltung aller Zollvorgänge
- ergonomische und intelligente Bedienoberfläche mit Stammdatenverwaltung
- Plausibilitätsprüfung und Vorbelegungen

1.4 Druck von Dokumenten

Ausfuhranmeldung, EUR.1, ATR, CMR, Ursprungszeugnis, Ladeliste, eVD.

2 Preise für Betrieb und Consulting

Software-Pakete (Einmalige Einrichtungskosten)		
2.1	ATLAS-Einzelplatzlizenz für ein ATLAS Verfahren inklusive 3 Benutzereinrichtungen / 1 Concurrent User *)	190,00 EUR
2.2	Zuschlag pro weiterem ATLAS-Verfahren z. B. Einfuhr inklusive SumA, NCTS, ATLAS-Ausfuhr, EMCS	100,00 EUR
2.3	Zuschlag pro weiteren Arbeitsplatz oder Concurrent User	100,00 EUR

* pro Arbeitsplatz können im Rahmen der Ersteinrichtung bis zu max.3 Benutzerprofile angelegt werden.

Einmalige (optionale Kosten)		
2.4	ATLAS Genehmigungsverfahren: BIN, Zollnummer etc.	120,00 EUR
2.5	Vor-Ort-Schulungen oder Onlineschulungen. Abrechnung nach Aufwand	170,00 EUR pro Std.

Kosten je Vorgang		
2.6	1 Sendung mit bis zu 5 Positionen jede zusätzliche Position	5,00 EUR + 1,00 EUR
2.7	1 Ausführungsendung mit bis zu 25 Positionen jede zusätzliche Position	5,00 EUR + 0,20 EUR

Für zusätzliche Leistungen, die nicht zum normalen Betrieb gehören, werden folgende Kosten berechnet:

Zusatzleistungen		
2.8	Monatliche Supportpauschale – Störungsannahme per Telefon/E-Mail (Telefonkosten Ortstarif Bremen) Alternativ erfolgen Supportleistungen über eine kostenpflichtige Service-Nummer (z. Zt. 2,44 EUR/Minute).	35,00 EUR
2.9	Anlegen/Ändern von Benutzerdaten / einmalig pro Vorgang	75,00 EUR
2.10	Reaktivierung eines gesperrten Zugangs	10,00 EUR
2.11	Bearbeitungskosten für Rückerstattung von vorausbezahltem Nutzungsentgelt	50,00 EUR
2.12	Bearbeitungskosten bei erfolglosem Bankeinzug oder Rücklastschrift durch fehlerhafte Kontoangaben oder Widerspruch	50,00 EUR

3 Anwenderschulungen

Die Teilnahme an der Schulung – vor Benutzung der Software – wird grundsätzlich empfohlen. Die Schulung kann sowohl Vor-Ort beim Kunden als auch Online stattfinden.

4 Voraussetzungen für die Internet - Lösung

- von Microsoft aktuell unterstützte Client-/Serverbetriebssysteme (ab Windows 10 und ab Server 2016 – andere Betriebssysteme auf Anfrage)
- zeitgemäße Internetanbindung
- Wird die Software auf einem Apple-Rechner genutzt, fallen zusätzliche monatliche Kosten für Citrixlizenzen an. Preis auf Anfrage.

5 Rechnungslegung

Die Nutzung wird über ein pre-cash-Konto verrechnet. Folgende Nutzungskontingente können erworben werden:

- 100,00 EUR
- 200,00 EUR (2% Rabatt)
- 500,00 EUR (5% Rabatt)

Bei der Erstbestellung muss ein Nutzungskontingent von **mindestens** 100,00 EUR bestellt werden.

6 Clientsoftware

Die Clientsoftware steht unseren Kunden in einem gesicherten Download-Bereich der dbh zur Verfügung.

7 IT-Security

Für den Bereich der Softwaresicherheit berechnen wir für den Ausbau und die fortlaufende Aktualisierung der IT Sicherheitsinfrastruktur im dbh Rechenzentrum eine Pauschale von EUR 60,00. Die Pauschale wird jährlich im Voraus bzw. anteilig ab Echtbetriebsaufnahme berechnet und ist nicht erstattungsfähig.

8 Allgemeines

Alle genannten Preise verstehen sich freibleibend und zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Es gelten unsere Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen, jeweils aktuelle Fassung.

Die Preisliste ist gültig ab dem 01.06.2024.

BESTELLFORMULAR FÜR ZOLLABWICKLUNGSSYSTEM - ON DEMAND (ZOD)

Wir bestellen hiermit den Zugang zum "ZOD". Die Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen (AGB) zur Nutzung vom "ZOD" haben wir zur Kenntnis genommen und sind damit einverstanden.

Firma	Name, Vorname
Straße	Telefon inkl. Durchwahl
PLZ / Ort	E-Mail
Ort und Datum	Firmenstempel und Unterschrift

Einmalige Kosten		Zutreffendes bitte ankreuzen	
1.1	ATLAS- Einzelplatzlizenz* für _____ (bitte Verfahren angeben)	190,00 EUR	
1.2	Anzahl weitere ATLAS-Verfahren _____ (bitte Verfahren angeben)	100,00 EUR	
1.3	Anzahl zusätzliche Arbeitsplätze / Concurrent User **	100,00 EUR	_____ AP
2.1	ATLAS-Antragsgenehmigung (BIN etc.)	120,00 EUR	<input type="checkbox"/>
3.1	Erstaufladung des pre-cash Kontos (min. 100,00 EUR)	100,00 EUR	<input type="checkbox"/>
		200,00 EUR	<input type="checkbox"/>
		500,00 EUR	<input type="checkbox"/>
4.	Vor-Ort-Schulung (zzgl. Reisekosten) / Onlineschulung eines Benutzers zu abgestimmten Terminen (Stundensatz 170,00 EUR)		<input type="checkbox"/>
5.	Supportpauschale / pro Monat	35,00 EUR	<input type="checkbox"/>
6.	IT-Securitypauschale / pro Jahr***	60,00 EUR	
Alle genannten Preise verstehen sich freibleibend und zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.			

*) inklusive 3 Benutzerprofilen sowie 1 Concurrent User

***) pro weiterem Arbeitsplatz = 1 weiterer Concurrent User.

***) Berechnung jährlich im Voraus bzw. anteilig ab Echtbetriebsaufnahme, nicht erstattungsfähig.

SEPA BASISLASTSCHRIFT

Hiermit ermächtigen wir die Firma dbh Logistics IT AG widerruflich, die zu zahlenden Nutzungsentgelte sowie die einmaligen Einrichtungskosten bei Fälligkeit vom u. g. Konto abzubuchen:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03DBH00000473566	Mandatsreferenz (nicht ausfüllen)
Erteilung eines Lastschriftmandats (SEPA-Basislastschrift)	
Angaben zur Firma und Bankverbindung	
Kundennummer	
Name des Kunden	
Anschrift des Kunden	
Name der Bank	
Bankleitzahl	
Konto-Nummer	
IBAN	
BIC	
Angaben zum Kontoinhaber: (nur relevant, wenn Kontoinhaber abweichend von Firma)	
Name des Kontoinhabers	
Anschrift des Kontoinhabers	
Ihr Einverständnis	
<p>Ich/wir ermächtige/n die dbh Logistics IT AG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von der dbh Logistics IT AG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.</p> <p>Vorabinformation zur Kontenbelastung (bitte zutreffendes ankreuzen):</p> <p><input type="checkbox"/> Eine Vorabinformation zur Kontenbelastung benötige/n ich/wir nicht. Es genügt der Hinweis auf der Rechnung „Per Einzug am Monatsende“.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich/wir möchten spätestens 2 Tage vor der Kontobelastung informiert werden.</p> <p>Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p>	
Ort, Datum und Unterschrift/Stempel des Kontoinhabers:	
<p>_____</p>	

ZOLLABWICKLUNG ON DEMAND

ONLINE-ZOLLABWICKLUNG MIT ATLAS-VERFAHREN

PRÄAMBEL

Die dbh Logistics IT AG, Martinistr. 47 - 49, 28195 Bremen (kurz: dbh), ist Verfügungsberechtigter des nach §§ 69 a-g UrhG geschützten Softwarerechts an dem Programmsystem **Advantage Customs**.

Advantage Customs ist eine zertifizierte Software zur Kommunikation mit ATLAS, dem internen Informatikverfahren der deutschen Zollbehörden. **Advantage Customs** ermöglicht u.a. die Erfassung und Bearbeitung von Zollerklärungen sowie deren Übermittlung an ATLAS. **Advantage Customs** besteht aus verschiedenen Modulen und wird in verschiedenen Geschäftsmodellen, u.a. in dem Modell 'Zollabwicklung on demand', kurz: ZOD, betrieben.

1. ZUSTANDEKOMMEN, GELTUNG DER BEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen kommen mit der Annahme eines Kundenauftrages durch dbh zustande. Sie dienen als Grundlage jeglicher Nutzung von ZOD. Mit Bestellung gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Nutzers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen werden hiermit widersprochen. Rahmen- und einzelvertraglichen Abreden gehen diesen Bedingungen vor, sofern sie abweichende Bestimmungen enthalten. Im Rahmen der Nutzung von ZOD haben diese Regelungen Vorrang vor den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der dbh, die jedoch ergänzend gelten.

2. GEGENSTAND DER ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN

Die dbh betreibt ZOD über ein Internet-Portal zum Zwecke der Abgabe von Zollerklärungen und -anmeldungen an ATLAS. Durch kostenpflichtige Bestellung können Firmen eine Zugangsberechtigung erhalten. Damit werden sie Nutzer von ZOD und können fortan darüber kostenpflichtige Einzelzollanmeldungen in eigenem Namen durchführen.

ZOD besteht aus einer von dbh betriebenen Server-Software und einer Nutzersoftware, die auf dem Arbeitsplatzrechner des Nutzers installiert wird. Der Arbeitsplatzrechner muss über eine Verbindung zum Internet verfügen. Die Nutzer erhalten ein vereinbartes Nutzungskontingent zur Benutzung der Nutzersoftware. Dieses Nutzungskontingent unterliegt keiner zeitlichen Bindung, muss jedoch nach Verbrauch wieder aufgefüllt werden.

3. LEISTUNGEN DER DBH

Die dbh erbringt selbst oder durch Dritte Leistungen wie folgt:

- Betrieb der Server-Software von ZOD auf der dem Nutzer mitgeteilten Internet-Domain;
- Bereitstellung und Nutzungsrecht an der Nutzersoftware von ZOD für von dbh freigegebenen Versionen des Betriebssystems Windows zum Download;
- Laufende, zeitgerechte Einarbeitung von technischen oder rechtlichen Änderungen im ATLAS-System der Zollbehörden;
- Beseitigung von Softwarefehlern;

- Unterhalt einer kostenpflichtigen technischen Hotline für Rückfragen der Nutzer;
- Verschlüsselte Daten-Verbindung vom Nutzerrechner zum dbh-Server;
- Datentransfer von ATLAS-Nachrichten der Zollbehörden vom und zum Nutzer;
- Sicherungsmaßnahmen (Firewall) zum Schutz von ZOD und Daten des Nutzers im dbh Rechenzentrum vor dem Zugriff und der Manipulation durch unbefugte Dritte.

4. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Nutzung von ZOD ist kostenpflichtig. Die Höhe der Kosten richtet sich nach der jeweils gültigen Preisliste.

Bei der Bestellung ist ein einmaliger Betrag fällig, mit dem das Nutzungsrecht an der dbh Nutzersoftware für die Dauer des Vertrages abgegolten wird. Ferner kann dbh bei der Beantragung der BIN-Nummer (Beteiligtenidentifikationsnummer) bei den Zollbehörden kostenpflichtig unterstützen.

Für ZOD wird pro bearbeitete Zollanmeldung bzw. Zollposition ein Nutzungsbetrag fällig (jeweils laut aktueller Preisliste). Diese ist im Voraus durch Kauf eines Nutzungskontingentes zu entrichten.

Für die technische Unterstützung und Fragen zum Betrieb von ZOD steht eine kostenpflichtige Hotline unter einer 0900er-Servicerufnummer (Tarif laut Preisliste) zur Verfügung.

Die telefonische Unterstützung wird ausschließlich auf diesem Weg geleistet. Wenn ein Nutzer eine veraltete Version von ZOD benutzt, obwohl eine neuere Version oder ein Update zur Verfügung steht, entsteht kein Anspruch auf Erstattung von Nutzungskosten, die ihm eventuell auch für dadurch fehlerhafte Zollanmeldungen entstehen.

Behauptet der Nutzer, dass ihm berechnete Entgelte nicht von ihm oder Dritten, für die er einzustehen hat, verursacht wurden, so hat er dies nachzuweisen, soweit dbh nicht durch geltende Bestimmungen dazu verpflichtet ist.

ZOD ist ein voll automatisiertes Online-Verfahren mit sehr günstigen Konditionen. Daher ist die Zahlung ausschließlich im Lastschriftverfahren möglich. Der Nutzer stimmt dem Einzug fälliger Entgelte im Lastschriftverfahren hiermit zu. Die Rechnungsstellung erfolgt elektronisch per E-Mail.

dbh ist berechtigt, dem säumigen Kunden ab Fälligkeit der Rechnung Zinsen in Höhe von 9% p.a. über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu berechnen; die Geltendmachung weiteren Schadens bleibt vorbehalten.

Bei erfolglosem Einzug per Lastschrift oder Rücklastschrift durch fehlerhafte Kontoangaben oder Widerspruch bzw. Rückgabe werden Bearbeitungskosten erhoben. Bis zur Begleichung der fälligen Zahlungsverpflichtung behält sich dbh in diesem Fall eine Sperrung der Zugangsberechtigung vor.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in der jeweils gültigen Höhe. Die Zahlung ist mit Versand der jeweiligen Rechnung fällig.

5. RAHMENBEDINGUNGEN DES BETRIEBES

- Nutzer können ZOD rund um die Uhr über das Internet benutzen. Sie müssen sich hierzu mit den im Rahmen des Zulassungsverfahrens vergebenen Daten (Benutzername, Passwort) identifizieren.
- Der Betrieb und die Nutzung von ZOD erfolgt nach der von dbh zur Verfügung gestellten Anwenderdokumentation. Diese kann auf Verlangen des Nutzers herausgegeben werden.
- Die ATLAS-Daten der Nutzer leitet dbh an ATLAS weiter. Antworten von ATLAS werden dem Nutzer anschließend durch dbh zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass dbh den produktiven Betrieb von ZOD nur zu Zeiten durchführen kann, zu denen ATLAS für dbh erreichbar („online“) ist.
- dbh sagt eine Erreichbarkeit des dbh Servers von 95 % im Jahresmittel zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von dbh liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist.
- Von Zeit zu Zeit stellt dbh nach eigenem Ermessen eine neue Version oder ein Update von ZOD zum Download zur Verfügung, die vom Nutzer ab einem Umstellungszeitpunkt zu benutzen sind. Die Nutzer werden hierauf durch eine Nachricht hingewiesen.

6. BESONDERE VEREINBARUNG ZUM DATENSCHUTZ

dbh verpflichtet sich, die vom Nutzer überlassenen Informationen vertraulich zu behandeln und die gleichen Regeln zur Sicherung der Vertraulichkeit anzuwenden, wie sie für eigene vertrauliche Informationen von dbh angewendet werden. Es gelten die üblichen Datenschutzbestimmungen der dbh.

7. EINSCHRÄNKUNGEN

Ergänzungen inhaltlicher Art und Verbesserungen des Leistungsumfangs von ZOD sind nur nach Maßgabe und in freiem Ermessen von dbh (turnusmäßige Verbesserungen) Gegenstand des Vertrages. dbh hat keinerlei Einfluss auf Art und Umfang der außerhalb ihres Einflussbereichs liegenden Sicherungsmaßnahmen. Dies gilt insbesondere für die Sicherungsmaßnahmen auf Seiten des Nutzers und der deutschen Zollbehörden. dbh übernimmt keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der vom Nutzer eingegebenen Daten.

8. TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Die technische Unterstützung erfolgt in erster Linie über Telefon vom Firmensitz der dbh in Bremen, oder – nach Ermessen von dbh – an einem anderen Standort von dbh. dbh bietet den Nutzern technische Unterstützung und berät den Nutzer bezüglich Installation, Betrieb und Wartung von **Advantage Customs** über eine entgeltpflichtige telefonische Hotline.

Die Pflichten von dbh werden während der normalen Geschäftszeiten erfüllt, d. h. zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (MEZ) an den Wochentagen mit Ausnahme von Feiertagen am Sitz der dbh.

9. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

dbh übernimmt für den Zeitraum in dem der Nutzer ZOD gegen Entgelt nutzt, die Gewähr, dass ZOD weitestgehend frei von Softwareproblemen ist, vorausgesetzt, ZOD wird unverändert und ordnungsgemäß genutzt.

dbh übernimmt dafür die Gewähr, dass das Programm störungsfrei funktioniert. Tritt ein Softwareproblem auf, schuldet dbh lediglich zunächst Nachbesserung oder nach ihrer Wahl Ersatzlieferung.

Im Übrigen bestimmen sich die daraus resultierenden Verpflichtungen von dbh entsprechend den nachfolgenden Punkten:

- Dem Nutzer ist bekannt, dass aufgrund der Vielzahl in der Praxis auftretenden Daten- und Bedienungskonstellationen sowie von Bedienungsfehlern eine völlige Mängelfreiheit von Software nicht zugesichert und ein Datenverlust grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden kann. Auch kann die Übertragung von Programmen via Internet oder das Installieren von Software auf Rechnern zu Schäden an Hard- und Software oder Kollisionen mit vorinstallierter Software führen. Der Nutzer trägt selbst Sorge dafür, dass durch regelmäßige, mindestens tägliche Datensicherung und Verwahrung der Buchungsunterlagen eine einfache Rekonstruktion etwa verloren gegangener Daten möglich ist.
- dbh übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich ZOD in Kombination mit Warenwirtschafts- und sonstigen EDV-Systemen des Nutzers zu dem von ihm vorgesehenen Zweck nutzen lässt oder für diese geeignet ist. Eine Gewähr für die Funktionalität der verwendeten Datennetze zur Kommunikation mit dem ATLAS-System der deutschen Zollbehörden oder für die Funktionalität des ATLAS-Systems der deutschen Zollbehörden oder für die Einhaltung von Bearbeitungs- und Reaktionszeiten der deutschen Zollbehörden nach Errechnung und Übermittlung von zollrechtlichen Daten durch ZOD übernimmt dbh ausdrücklich nicht.
- Die Gewährleistung entfällt durch unberechtigte Änderungen der Produkte oder unsachgemäße Installation, Bedienung oder Prüfung der Produkte oder wenn der Mangel auf ein von dbh nicht zu vertretendes Ereignis, wie Unfall, Brand, Stromstoß oder Stromausfall, zurückzuführen ist.
- dbh schließt eine Haftung für indirekte und mittelbare Schäden, wie etwa entgangenen Gewinn, Datenverluste, Betriebsunterbrechungen, oder Verspätungsgebühren der Zollbehörden etc. grundsätzlich aus und beschränkt seine Haftung insgesamt auf Fälle des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit. In den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit wegen einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung begrenzt auf einen Schaden in Höhe von bis zu 15.000 Euro. Im Übrigen ist jede Haftung ausgeschlossen.

10. DAUER DES VERTRAGES, KÜNDIGUNG

Der Vertrag über die Nutzung von ZOD wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Nutzungskontingent kann zeitlich nicht verfallen. Die Möglichkeit zur Kündigung bleibt hiervon unberührt.

Eventuell noch vorhandenes vorausbezahltes Nutzungsentgelt zum Zeitpunkt der Beendigung des Vertrages verfällt oder wird auf Anforderung gegen Zahlung eines Bearbeitungsentgeltes von 50,00 Euro erstattet.

Wird ZOD länger als sechs Monate nach Bereitstellung einer neuen Version oder eines Updates der Nutzersoftware nicht genutzt, so ist dbh berechtigt, den Nutzerzugang zu sperren. Eine Reaktivierung erfolgt gegen Zahlung eines Bearbeitungsentgeltes gemäß Preisliste.

Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Als wichtiger Grund für die Kündigung des Vertrages gilt insbesondere

- ein Verstoß gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen,
- eine Rücklastschrift bzw. erfolgloser Bankeinzug oder ein Widerspruch zum Bankeinzug einer fälligen Rechnung,
- die Fortsetzung sonstiger Vertragsverstöße nach Abmahnung,
- eine grundlegende Änderung der rechtlichen oder technischen Standards im Internet oder im ATLAS-System der deutschen Zollbehörden, wenn es für dbh dadurch unzumutbar wird, seine Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen.

Nach Beendigung des Nutzungsvertrages erlischt die Lizenz zur Nutzung der Nutzersoftware von ZOD und der Nutzer hat alle Kopien davon unverzüglich zu löschen. dbh ist nach der Beendigung berechtigt, den Zugang zu ZOD zu sperren.

11. AUFRECHNUNGS- UND ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

Gegen Ansprüche von dbh kann der Nutzer nur mit unbestrittenen, rechtsgültigen Forderungen aufrechnen. Dem Nutzer steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag zu.

12. SONSTIGE VEREINBARUNGEN

Soweit nicht aufgrund dieser Vereinbarung dem Nutzer ausdrücklich gewährt, behält sich dbh sämtliche Rechte an ZOD und seinen Marken vor und gewährt dem Nutzer keine weitergehenden Rechte.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, die ZOD Nutzersoftware rück zu entwickeln, zu disassemblieren, zu dekompileieren oder ähnliche Manipulationen vorzunehmen, diese zu veranlassen oder zu gestatten. Der Nutzer erwirbt nur die aufgrund dieses Vertrages ausdrücklich gewährten Rechte. Alle weiteren Rechte, insbesondere Eigentums- und Urheberrechte, verbleiben stets bei dbh bzw. den Lizenzgebern der dbh.

Die Nutzungsvereinbarung von dbh unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. UN-Kaufrecht (CISG) ist ausgeschlossen. Nichtausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Klagen aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Bremen; dbh ist aber auch berechtigt, gerichtliche Schritte am Sitz des Nutzers einzuleiten.

Sämtliche Erklärungen, die nach diesem Vertrag abzugeben sind, bedürfen der Schriftform. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages einschließlich dieser Bestimmung bedürfen der Schriftform. Bestätigte E-Mail oder bestätigte Zustellung über das Internet-Portal von Zollabwicklung on demand wahrt die Schriftform ebenfalls.

Der Nutzer ist zur Abtretung von Forderungen aus diesem Vertrag nur nach erforderlicher Zustimmung von dbh berechtigt. Er kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen die Aufrechnung erklären oder wegen solcher Forderungen ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, lässt dies die Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch eine wirksame Bestimmung, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt, zu ersetzen. Das vorstehende gilt im Fall von Lücken entsprechend.

Bremen, im Juli 2023